

II-4120 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 9. Dezember 1991  
GZ.: 10.101/454-X/A/1a/91

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

17101AB  
1991 -12- 10  
zu 17721J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1772/J betreffend weiteren Ausbau der Packer Bundesstraße B 70 im Bereiche von Gaisfeld bis zum Autobahnzubringer Mooskirchen, welche die Abgeordneten Sophie Bauer und Genossen am 22. Oktober 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wurde für den Abschnitt Gaisfeld bis zur Anschlußstelle A 2 bereits ein Projekt erstellt, wobei bei der Ausbauvariante jenem Projekt der Vorzug gegeben werden sollte, welches die Lebensqualität der Bevölkerung am wenigsten beeinträchtigt?

Antwort:

Die Trassenfindung im angesprochenen Abschnitt erweist sich als schwierig. Vorliegende ältere Projekte werden von den zuständigen Behörden (Naturschutz) und Gemeinden abgelehnt. Vom Landeshauptmann von Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) werden derzeit auf

~~Republik Österreich~~Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

genereller Stufe Variantenuntersuchungen unter Einbeziehung von Kosten-Nutzen-Analysen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen liegen dem Wirtschaftsministerium noch nicht vor; sie werden im Laufe des Winters 1991/92 erfolgen.

Punkt 2 der Anfrage:

Wann kann mit einer Realisierung bzw. mit einer endgültigen Fertigstellung des schnellstraßenähnlichen Ausbaues der B 70 Packer Bundesstraße bis zur Anschlußstelle der A 2 gerechnet werden?

Antwort:

Dem Ausbau der B 70 im gegenständlichen Bereich wird hohe Priorität zugemessen. Zunächst muß aber das Ergebnis der Planungen und die Entscheidung über die Trassenführung einschließlich des zugehörigen Verordnungsverfahrens gemäß § 4 Bundesstraßengesetz abgewartet werden. Aufgrund der finanziellen Situation der Bundesstraßenverwaltung kann aus derzeitiger Sicht noch kein konkreter Realisierungszeitpunkt genannt werden.

